

Rooseveltiana.

Der unamerikanische Roosevelt. — Colonel Roosevelt. — Der erfolglose Kampf gegen die Trufts. — Die große Pause.

Der Lärm, der dem Maßgast des deutschen Kaisers vorausgeht, schwillt immer heftiger an. Jetzt muß sich auch der notwendige mit ihm beschäftigen, dem Kaiser das Schlimmste Roosevelt gleichgültig war. Der Präsident, Raubretteroffizier a. D. und Löwenjäger, ist in diesen Tagen eines europaischen Ansehens zum Subjekt geworden. Mancher wird bei seinem Studium der Roosevelt'schen Biographie zu merkwürdigen Reaktionen kommen. Beispielsweise zu dem Schluß, daß Roosevelt sehr viel ein Amerikanisches an sich hat. Hermann Bahr, dessen Lieblingsneigung die phylogenetische Zerlegung berühmter Persönlichkeiten nach aus der Zeit ist, da er mit seinem „Kontext“ noch nicht in einem Vierteljahr 100 000 Wort Luftspaltantenne zu verzehren pflegte, hat schon festgestellt, daß er nicht einmal ein amerikanischer Ausländer ist. Nach Bahr schmeißt Roosevelt vielmehr einem Aristokratentypus, den der Wiener Geisteswissenschaftler besonders in Hamburg angetroffen haben will. Jemand hat gesagt, Roosevelt's Ähren machten einen so bedeutenden Eindruck, daß ihm gleichsam „eine Löwenjagd im Gesicht geschrieben“ ständen. Hermann Bahr meint hierzu in der „Neuen Freien Presse“, er müßte sehr sehr lobend sein, denn er habe in Mr. Roosevelt's Popularität in Amerika nicht nur den Beweis der Amerikaner, sondern auch den Beweis der Amerikaner gefunden, daß sie ein Interesse an der Ermahnung hat er auf sich genommen durch seinen Kampf gegen die Trufts, die Jugend durch seine romantische Vergangenheit als Colonel der rauhen Reiter. Die von ihm in dieser letzten Eigenschaft verübten Heldentaten leben in der Phantasie der amerikanischen Jungen so stark, wie in den Träumen deutscher Knaben die Tugenden des Ad-Schattens, von denen uns der nunmehr seiner Lorbeererbaute Karl M. A. künden. ... Roosevelt's Sinn für verwegene Reiter- und Jägerabenteuer — das ist auch etwas, was dem Wesen des Amerikaners von heute nicht ganz entspricht. Der moderne Amerikaner ist im allgemeinen zu nüchtern, zu kühl angelegt, um sich auf solche Dinge einzulassen. Wird er von der Fügung des Augenblids vor eine Gefahr gestellt, so strebt er danach, falls möglich das Hindernis zu nehmen. Aber Abenteuer direkt zu suchen, das ist keine Art nicht. Hier ist der Beweis, daß in Roosevelt's Blut eben viele Momente der romantischen deutschen Art eine Rolle spielen. Seine unamerikanische Art ist es auch, daß Roosevelt so viel redet. Er hat in der Zeit seiner Präsidenschaft mehr geredet, als alle seine Vorgänger zusammen genommen. Gezielt flücht der Amerikaner wichtige Gespräche viel heimlicher abzumachen als Herr Roosevelt. Es hängt vielleicht damit zusammen, daß dieser dafür auch in der inneren Politik so gut wie gar keine Erfolge erzielt hat. Sein „Lebenswerk“, der Kampf gegen die Trufts, ist resultatlos geblieben; sie sind heute härter denn je und reden ihren Arm immer bedrohlicher nach Deutschland herüber. Da gerade jetzt die Frage des Kaligesehes allgemein erörtert wird, sei nur an die Sorge erinnert, die die amerikanischen Trufts unseren deutschen Kalinteressenten noch täglich machen!

Ganz amerikanisch ist dagegen immer wieder Roosevelt's grandiose Kellameln. Er rührt keinen Finger ohne großes Bumm. „Die große Pause“ hat ihn kürzlich scharf, aber treffend ein deutscher Journalist genannt. Jede seiner Taten hat das Aussehen eines brillanten Trübs. Er scheitert von seinem Präsidentenamt und geht zur Gehölzung ... auf die Vönering. Man hat sich vergeblich bemüht, sich zu erholen, um Gesanten zu erlangen! Als Europa den Expräsidenten über seinen Aufenthalt in Afrika zu verlegen drohte — bald, da war er schon wieder zur Stelle, nachdem er sich der Senjation halber vorher hatte tot sagen lassen. Wenn er jetzt zu uns kommt, werden wir

den wieder Entstanden herzlich begrüßen — ob wir nun ihm etwas lernen können, ist eine andere Frage. Mit der Virtuosität der großen Pause sollen unsere Staatsmänner nicht glängen. ...

Roosevelt in Paris.

Paris, 23. April. Bei dem gestern zu Ehren Roosevelt's im Elysee veranstalteten Diner wurden zwischen Präsident Fallières und dem Expräsidenten herzliche Trinksprüche gewechselt.

Präsident Fallières sagte: „Ich will dieses Gastmahl nicht vorübergehen lassen, ohne die Gelegenheit zu benutzen, auf die Gesundheit des Herrn Roosevelt, dieses berühmten Mannes, zu trinken, der einmal ein großer Bürger, andererseits ein Freund Frankreichs und ein großer Freund des Friedens ist. Ich erbeue auch mein Glas zu Ehren der Frau Roosevelt, der wir unsere Ehrerbietung zum Ausdruck bringen. Ich bin erfreut, unseren hohen Gästen sagen zu dürfen, wie glücklich wir sind, sie zu empfangen.“

Hierauf antwortete Roosevelt:

„Ich bin tief gerührt von den Worten, die Sie soeben gesprochen haben. Meine Frau und ich werden niemals den Empfang vergessen, den Sie uns in Frankreich bereitet haben, speziell Sie, Herr Präsident. Unsere beiden Länder, die sich gegenseitig verstehen und lieben, sind mit Sympathie verbunden und sie werden, daran kann ich nicht zweifeln, es auch für die Zukunft bleiben. Jeder zivilisierte Mensch kommt nach Frankreich, um etwas zu lernen, denn Frankreich ist die Wiege der modernen Zivilisation. Ich habe heute mehr als ein neues gelernt, und besonders eins, das in meinem morgigen Vortrag zum Ausdruck kommt. Ich gelobte mir, mein Glas zu Ehren des Präsidenten der Republik und der Madame Fallières, unserer Gastgeberin, zu erheben!“

Roosevelt in den Pariser Museen.

Beim Besuch des Invaliden-Museums in Paris wurden Roosevelt zu Ehren drei Degen Napoleons I. aus ihrem Schrein entnommen. Der Expräsident zeigte sich über alle Napoleon-Reliquien vorzüglich interessiert. Im Louvre-Museum war Direktor Homolle der Führer des Gastes, der über die Antike so treffende Bemerkungen machte, daß ihm Homolle schließlich eine Konteraktstelle anbot. Roosevelt erwiderte, sich verneigend: „Aber ich bin nicht ein Künstler, sondern ein Mann der Wissenschaft zu danken.“ Roosevelt, dessen Geistesleben sich am liebsten den anregenden Gesprächen mit geistig hochstehenden Männern der Wissenschaft zu danken. Am Freitag wird die Königin ihn in Audienz empfangen. In Amsterdam wird der Bürgermeister ihm zu Ehren unter Beteiligung der Behörden ein großes Festmahl veranstalten. Am künftigen Sonnabend morgen besucht Roosevelt Delft und Sonntag wahrscheinlich noch die Städte Leiden und Haarlem, am abends nach Standbanne abzureisen. Eine Einladung zum Besuch von Rotterdam mußte er wegen Zeitmangels ablehnen.

Provinzial-Nachrichten.

Der Malmszug.

Eisenach, 22. April. Der Gemeinderat hat den von den hiesigen Sozialdemokraten für den 1. Mai geplanten Umzug genehmigt.

Salzberglad, 22. April. Die Polizeiverwaltung hat der sozialdemokratischen Partei die Erlaubnis zur Veranstaltung eines Umzuges am Sonntag, den 1. Mai, erteilt. Der Umzug soll vom Paulsplatz aus stattfinden.

Der Frühling läßt auf sich warten.

22. April. Während in der Ebene der Frühling schon seit Wochen seinen Einzug gehalten hat, und Sträucher und Bäume neue Triebe zeigen, will es auf dem Brocken noch immer nicht Frühling werden. Am Mittwoch und Donnerstag herrschte hier oben sehr ungnädige Witterung, dicker Nebel, Nordweststurm, Frostwetter und letzter Schneefall, auch gingen häufig Graupel- und Hagelstürme herüber.

Am selben Tage war die Sonne für die Brockenbewohner nicht sichtbar, die Temperatur schwankte zwischen -1 und -4 Grad C. Dieser Raufreiz bedeckte sämtliche herangehenden Gegenstände, hellenweise sogar den Brocken mit seinen feinsten Gebilden. Obgleich das Barometer Neigung zum Fallen zeigt, ist heute eine vorübergehende Besserung des Witterungscharakters eingetreten; der Sturm hat etwas abgeflaut, der Nebel verwich und der Schneefall hörte auf, dabei erhielten die Touristen eine ziemlich günstige Fernsicht auf den Harz und einen großen Teil der nördlichen und östlichen Ebene. Nach der Wetterlage zu urteilen, dürfte das Frostwetter im Brockengebiet weiter anhalten, auch sind Schneefälle zu erwarten.

Die Bahnfreizeit zwischen Seifers und Broden ist nach fünfjähriger Arbeit vom Schnee zwischen Seifers und Broden am 30. April der Sonderzug zur berühmten Waldparksfeier auf dem Brocken verfahren kann.

Nur noch eine Woche trennt uns vom Waldparksfest, an dem auch in diesem Jahre ein fröhliches Gedenkwort auf dem Waldberge erscheinen wird. Das Arrangement hat die Kurverwaltung der alten Harz- und Brockenstadt Vornberg übernommen; Anmeldungen sind an das amtliche Verkehrs-bureau (auf Postanweisung) zu richten.

Schüsse auf einen Polen.

Dessau, 22. April. Heute Nacht gegen 4 Uhr schloß der Polke bei den Schießständen am Kreuzberg angeschlossen. Der Soldat trug eine erhebliche Wunde davon.

Durch die sofort angestellten Nachforschungen konnte der Täter nicht ermittelt werden. Auch polizeiliche Nachforschungen mit einem Polizeihunde blieben erfolglos. Man nimmt an, daß der Schuß von Wildhunden abgegeben worden ist.

* Miesleben, 22. April. (Schulbau.) Die Maurerarbeiten zum Schulneubau, der mit 50 000 Mark veranschlagt ist, wurden nach vorausgegangener Ausschreibung Herrn Maurermeister Risse übertragen, die Zimmerarbeiten erhielt Hilt, Herdumhilt hier. Es sind vier Klassen und eine Rektorienwohnung vorgesehen.

* Hülshaus, 22. April. (Die Dr. Stummel'sche Zuckerfabrik) ist mit einem Kapital von 300 000 Mark unter dem Namen Zuckerfabrik Hülshaus G. m. b. H. in Göttingen in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt worden.

Nienburg a. S., 22. April. (Brandstiftung aus Rache.) In der Nacht vom 5. zum 6. April brach im Geschäft des Landwirts Friedrich Traume in Nienburg a. S. ein Schadenfeuer aus, das die ganzen, zwar alten aber noch gut erhaltenen Wirtschaftsg Gebäude einäscherte. Der Gebäudeschaden wird auf mindestens 30 000 Mark geschätzt. Durch niedrige Verankerung hat der Besitzer einen beträchtlichen Schaden erlitten. Ein mit dem jetzigen Besitzer verfeindeter Verwandter, der Gutsbesitzer Friedrich Lampe in Weßlig, ist heute wegen Verdachtes der vorläufigen Brandstiftung in Untersuchungshaft genommen und dem Gerichtsgangnis in Verbnung zugeführt.

(f) Merseburg, 22. April. (Der Elektriker Sohl.) der am Sonntag mit seinem Aeroplan die ersten Flugversuche unternahm, die aber mißlungen, schreibt uns, daß er die Flugversuche wegen eines Motordefekts einstellen mußte. Sohl probierte dann Log. Gleitflüge — also ohne Motor —, wobei der Apparat eine Höhe von drei Meter bei einer Fluglänge von 60-70 Meter erreicht haben soll. Die Flugversuche werden, sobald der Motordefekt beseitigt ist, fortgesetzt. Hoffentlich sind dann die Versuche von bestem Erfolg getränkt.

Merseburg, 22. April. (Wegen einer geringen Schultfrage) nahm am Mittwoch der Schüler T. Reihaus und kehrte erst Freitag zurück. Während dieser Zeit war der Busche nach Leipzig gewandert, wo er aber der Polizei in die Hände fiel. Diese sorgte dann für den Rücktransport des kleinen Anstellers.

Bennstedt, 22. April. (Unfall.) Bergmann Rößling wurde gestern auf dem Tagebau der Bismarckhütte Grube Alts-Fischerberg durch einen neuzugehenden Bruch bedingt am Bein verletzt, daß er dem „Bergmannstrolch“ in Halle zugeführt werden mußte.

Umsdorf bei Köpcke, 21. April. (Schwarzbrand.) Hier kam kürzlich ein neunjähriges Mädchen, das sich ein Ei kosten wollte, dem Feuer zu nahe. Die Kleider gingen Feuer; brennend lief das Kind auf die Straße und wälzte sich in der Gosse. Hierbei

Blau-Cheviot-Anzüge

Jackett-Anzüge

hell- und dunkelfarbig, Solide und kleinstenerte Kammgarne u. Cheviots, Neue Farben.

Mk. 19, 24, 28, 32, 36, 39, 42.

Grosses Lager in Herren-Hüten.

Fertige

Herren-Anzüge

in modernen Fassons, Farben und Stoffen sind in geschmackvoller u. enorm grosser Auswahl am Lager.

Spezial-Abteilung:

Anzüge für extra schlanke, untersetzte und korpulente Herren.

S. Weiss am Markt.

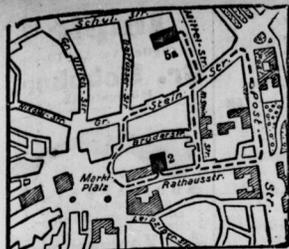
Sport-Anzüge.

Jackett-Anzüge

hochelegante Fassons, prima Verarbeitung, in vollendeter Passform.

Mk. 45, 48, 54, 58, 62, 65, 68.

Grosses Lager in Herren-Wäsche.



Möbelfabrik u. Magazin Eernh. Grunwald, Rathausstraße 2, Mittelstraße 5a.

Bestre mich meiner verehrten Kundschaft sowie einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß die am 6. Februar durch Brandschaden verursachten Räume in meinem Hauptgeschäft, Rathausstraße 2, neben Bauers Brauerei und Sparkasse mit vielen Verbesserungen umgebaut und wiederhergestellt sind und eine Ausstellung von 60 modernen Musterzimmern mit Dekorationen eingerichtet habe und läde zur Besichtigung eines Kaufmanns ergeben ein.

Durch Veranstaltung meines zweiten Ausstellungslokalen, Mittelstraße 5a, findet der Verkauf bis auf weiteres Bekanntgeben nur in meinem Hauptgeschäft Rathausstraße 2 statt.

Für das mir in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen belians dankend, wird es mein fortgesetztes Bestreben sein, nur gute, solid gearbeitete Möbel bei äußerst billigen aber festen Preisen unter langjähriger Garantie zum Verkauf zu bringen.

Geschäftsvoll ergebenst
Eernh. Grunwald, Tischlermeister.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Der Beginn der Schatzung bezüglich des Einnehmens der Steuern und Abweiser wird für den Umfang des Regierungsbezirks Merseburg auf
Freitag, den 24. April 1910.

Bekanntmachung.
Der Schluss der Schatzung der Wechsele wird für den Umfang des Regierungsbezirks Merseburg auf
Freitag, den 20. Mai 1910.

Bekanntmachung.
Strassen-Belichtung.
Im Monat Mai 1910 brennen
vom 1.-10. um 8 1/2 Uhr abends bis 3 1/2 Uhr früh
" 11.-15. " 8 1/2 " " " 3 1/2 " " " und
" 16.-21. " 8 1/2 " " " 3 1/2 " " " und
" 22.-31. " 8 1/2 " " " 3 1/2 " " " und
Galle a. S., den 20. April 1910.
Der Magistrat.

Ausführung.
Die Lieferung von schmelzbeständigen Abdeckrohren für Straßen-einfahrten für das Geschäftsjahr 1910 im Wege der Wettbewerbsvergabe werden.
Angebot sind bis
Freitag, den 29. April 1910, vormittags 10 Uhr im Magistratsbüro I, Zimmer Nr. 23 des Hofgebäudes, einzureichen, wofür die Bedingungen nebst Zeichnungen und Bedingungenamtliche entnommen werden können.
Galle a. S., den 22. April 1910.
Städtisches Tiefbauamt.

Bekanntmachung.
Die Ueberführungen, welche in der vom 9. bis 12. März 1910 beim hiesigen Vertheilte abgehaltenen Vertheilung der in dem Monat Dezember 1908 verfallenen und erneuerten Pfänder (Pfandnummer von 32401 bis 32755 und Pfandcheine in braunem Druck) statt finden, sowie die in der Vertheilung freigegebenen Pfänder sind innerhalb der einjährigen Verfallfrist
vom 29. März 1910 bis 28. März 1911 bei der Kasse des Vertheiltes gegen Rückgabe der Pfandcheine und gegen Dautung in Empfang zu nehmen.
Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberführungen und freigegebenen Pfänder verfallen dem Vertheiltes des Vertheiltes beim, der Ortsamtsstelle.
Galle a. S., den 24. März 1910.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.
M. 40,000,000 4% Bayer. Eisenbahn-Anleihe,
M. 35,000,000 4% Bayer. Allgem. Anleihe,
beide unkündbar bis 1. Mai 1920,
zu Kursen von 101,75 %, zur Subskription.
Anmeldungen hierzu werden von uns entgegengenommen und kostenfrei vermittelt.

Vereinigung Halescher Bankfirmen.
D. H. Apelt & Sohn, B. J. Baer, Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle a. S., Mitteldeutsche Privatbank Aktiengesellschaft, Filiale Halle a. S., G. H. Fischer, Frenkel & Poetsch, Friedmann & Co., Friedmann & Weinstock, Gewerbebank e. G. m. b. H., Ernst Haassengier & Co., Halescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co., Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen, H. F. Lehmann, Peckolt & Raake, Robert Rosenberg, Paul Schausel & Co., L. Schönlicht, Schweinsberg & Schröder, Spar- und Vorschuss-Bank, Reinhold Steckner, Woldemar Thoss.

Blutreinigung
Mit rein pflanzlichen, selbst bei längerem Gebrauch vollkommen unbedenklichen Mitteln zur Blutreinigung und Entgiftung des Körpers. Preis 1,50 Mk. bei Einzahlung von 1,75 Mk. erhältlich in den Apotheken.
Spezial: Hirschb., Wörmann, Solenzollernstr. u. Engelw. 1.

Für Auto-Besitzer!
3 Mantel 700 St., wenig gebraucht mit Benzolheizung, neu, 700/100
4 dazu passende Schläuche gibt preiswert ab
Georg Gassenheimer, Halle a. S.,
Lanternstraße 19.

Arbeitspferde
Halle a. S.
Dorotheenstr. 7. Chr. Körber.
Teleph. 1195



Schönhaus-Verpachtung.

Besonderer Umstände halber ist unser umgebautes und neu restauriertes Schönhaus mit ca. 1 1/2 Hektar großem Park vom 1. Oktober d. J. bis zum 30. September 1910 weiter zu verpachten und haben wir hierzu
Termin auf den 22. April, d. J., um 10 Uhr, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hofe selbst anberaumt, an welchem die Interessenten sich begeben werden können.
Jeder Pächter hat einen Kaupreis über ein Vermögen von mindestens 3000 Mark zu führen.
Die näheren Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht können auch vorher jederzeit bei dem Schönhausverpächter, Herrn Kaufmann B. Richter, eingeholt werden, eut. gegen vorherige Einzahlung von 3 Mark von demselben bezogen werden.
Galle a. S., am 20. April 1910.
Der Vorstand
der Schönhausgesellschaft
M. Marini, Kaufmann.

Waldverpachtung.

ca. 240 ha große, durch Flechtung an Nebenflüssen, Wäldern z. Befamte Wald u. Auenjagd des Ritterguts Schönhaus (Schönhaus) all Donnerstag, den 12. Mai, nachmittags 5 Uhr, im Gallothe im roten Saal in 30 Tagen meistbietend vom 1. Oktober d. J. ab auf 6 Jahre verpachtet werden. Die näheren Bedingungen nebst Zeichnungen und Bedingungenamtliche entnommen werden können.
Galle a. S., den 20. April 1910.
Der Magistrat.

Eigener Jagdbezirk.

ca. 30 Morgen Waldungen, ca. 20-jähriger Bestand (Laub- u. Nadelholz, gut bestanden), inkl. 3 Morgen gute Wälder, welche mitten im Revier liegen, u. klein. mass. Jagdhäuser u. Brunnenschonstand, gutem Bestand, ist billig zu verpachten. Der Jagdbezirk bildet ein Viereck, ist von zwei Seiten vom Kgl. Forst begeben, ist vom Bahnhof Bützke in 10 und von Zinna in 15 Min. zu Fuss zu erreichen (von Berlin, Halle, Leipzig, Dessau nicht ganz zwei Stunden), eignet sich vorzüglich als Wildpark, lässt sich auch nur von einem Fluss durchquert (ca. 270 Morgen ohne Flussweid, leicht einzogern. Der Verkauf erfolgt unter Anwesenheit der Verpächter öffentlich meistbietend am 9. Mai 1910, nachmittags 3 Uhr im Ratskeller zu Zinna. Benennung: Mark 4000. Bedingungen im Termin. Jede Auskunft erteilen gern die Liquidatoren.
7600

Caesars & Minka,
Handelsherr und Handlung,
Otto Friedrich Zahna,
i. Ligu.
Rob. Friedrich, Arno Bleyl.

Grundstücke.

Klempnerel
Gas und Wasser, Inbetriebnahme, mit welcher ein gutes Lebenswasser in Betrieb genommen werden wird, zu verkaufen. Offert unter Nr. 2961 an die Expedition d. Bl.
Güter, in der Goldenen Aue gelegener
Ländguth
(Park mit 1000 Einwohnern, 2 Bahnhöfe mit 3 Wegen, ca. 225-250 ha heterogener, Bierumlauf, ist sofort durch mich zu verkaufen. 7-67
Notar Gerh. Zangehanfen.

Gas-Verkauf
über Verpachtung. In Stadt von 10,000 Einw. erstes Gaswerk, am Plage, gr. u. fl. Canal, viele Vereine, sofort zu übernehmen. Offert unter Nr. 11825 an d. Exp. d. Bl.
In Dresden: H. christliches
Kino-Theater
mit bedeutendem Reingehalt für 12,000 Mark sofort zu verkaufen. Miete 2000 Mark. Offert unter Nr. 2061 an die Expedition d. Bl.
7474

Land-Grundstück
zu großem Dorfe nahe von Halle, passend für Viehhändler, in billig zu verkaufen. Rechten vorbehalten. Offert unter Nr. 11805 an Rudolf Mosse, Halle.

1 ha Saugland
in Leubsdorf, neben der Industrie-Anlage, für Gartenbau, werbliche Anlage z. paff. sehr billig zu verkaufen. Das Nähere unter Nr. 2934 an d. Exp. d. Bl.



Sommerblumen zu Einfassungen.

Liebesblumen, rotblühender Lein, Schleifenblume, Himmelsraschen etc.

Grassamen.

Elite-Mischung, Promenaden-Mischung, Tiergarten-Mischung, Schatten-Mischung.
Ferner empfehle:
Saatkartoffeln, Steckzwiebeln, Blumenzwiebeln, Edel-Dahlien, Fliegendes Herz, Geranien, etc.
Kataloge und Kulturbücher umsonst.

Erfurter Samenhandlung

Wilhelm Greil,
Markt 7. - Telephon 2865.

Elegantes Einfamilienhaus.

Waldviertel, in ob. ohne Garten, 10 Zim. z. Ver. 3000 Mark. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 2. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 3. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 4. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 5. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 6. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 7. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 8. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 9. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 10. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 11. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 12. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 13. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 14. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 15. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 16. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 17. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 18. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 19. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 20. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 21. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 22. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 23. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 24. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 25. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 26. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 27. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 28. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 29. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 30. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 31. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 32. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 33. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 34. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 35. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 36. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 37. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 38. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 39. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 40. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 41. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 42. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 43. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 44. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 45. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 46. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 47. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 48. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 49. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 50. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 51. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 52. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 53. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 54. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 55. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 56. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 57. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 58. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 59. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 60. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 61. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 62. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 63. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 64. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 65. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 66. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 67. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 68. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 69. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 70. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 71. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 72. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 73. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 74. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 75. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 76. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 77. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 78. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 79. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 80. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 81. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 82. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 83. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 84. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 85. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 86. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 87. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 88. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 89. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 90. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 91. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 92. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 93. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 94. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 95. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 96. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 97. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 98. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 99. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 100. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 101. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 102. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 103. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 104. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 105. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 106. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 107. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 108. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 109. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 110. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 111. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 112. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 113. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 114. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 115. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 116. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 117. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 118. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 119. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 120. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 121. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 122. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 123. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 124. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 125. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 126. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 127. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 128. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 129. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 130. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 131. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 132. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 133. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 134. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 135. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 136. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 137. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 138. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 139. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 140. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 141. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 142. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 143. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 144. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 145. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 146. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 147. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 148. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 149. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 150. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 151. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 152. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 153. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 154. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 155. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 156. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 157. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 158. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 159. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 160. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 161. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 162. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 163. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 164. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 165. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 166. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 167. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 168. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 169. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 170. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 171. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 172. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 173. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 174. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 175. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 176. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 177. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 178. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 179. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 180. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 181. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 182. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 183. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 184. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 185. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 186. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 187. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 188. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 189. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 190. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 191. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 192. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 193. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 194. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 195. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 196. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 197. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 198. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 199. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 200. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 201. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 202. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 203. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 204. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 205. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 206. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 207. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 208. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 209. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 210. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 211. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 212. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 213. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 214. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 215. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 216. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 217. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 218. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 219. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 220. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 221. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 222. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 223. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 224. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 225. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 226. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 227. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 228. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 229. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 230. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 231. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 232. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 233. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 234. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 235. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 236. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 237. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 238. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 239. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 240. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 241. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 242. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 243. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 244. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 245. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 246. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 247. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 248. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 249. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 250. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 251. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 252. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 253. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 254. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 255. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 256. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 257. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 258. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 259. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 260. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 261. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 262. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 263. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 264. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 265. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 266. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 267. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 268. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 269. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 270. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 271. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 272. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 273. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 274. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 275. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 276. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 277. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 278. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 279. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 280. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 281. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 282. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 283. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 284. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 285. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 286. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 287. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 288. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 289. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 290. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 291. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 292. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 293. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 294. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 295. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 296. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 297. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 298. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 299. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 300. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 301. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 302. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 303. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 304. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 305. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 306. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 307. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 308. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 309. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 310. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 311. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 312. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 313. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 314. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 315. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 316. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 317. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 318. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 319. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 320. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 321. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 322. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 323. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 324. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 325. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 326. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 327. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 328. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 329. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 330. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 331. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 332. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 333. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 334. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 335. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 336. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 337. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 338. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 339. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 340. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 341. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 342. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 343. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 344. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 345. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 346. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 347. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 348. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 349. 1. 10 z. verm. d. 3000 Mark. 350. 1



sind die besten.

Wer probt, lobt.



Die in Nr. 182 der Saale-Zeitung erschienenen **Verkaufs-Announce meiner Villa** ist unbefugterweise von einer mir völlig unbekanntem Person eingerückt worden, gegen welche ich gerichtliche vorgehen werde. Gleichzeitig sichere ich **500 Mark** demjenigen zu, welcher mir die Personen beweiskräftig namhaft macht, die ungünstige Gerüchte über mich verbreiten. **W. Kutschbach.**

Den **Halley-Komet** sehen Sie jetzt schon mit einem **guten Krimstecher**. **Krimstecher** mit guter Optik von 8-20 Mk. Fernrohre von 5-100 Mk. **Prisma-Binocle**. Alle Fabrikate zu Originalpreisen bei **Carl Schaefer, Optiker, Grosse Steinstrasse 29.**

Gartenschläuche in dauerhafter Qualität empfiehlt als beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer **Hempel & Richter, Halle a. S., Magdeburgerstr. 67 (neben dem Wintergarten) Tel. 816.**

Herr bleibe bei uns, denn es will Abend werden.

Abendklimm-Bandisch, Größe 40x80 cm. Wunderb. Wandsprücher für jede Familie passend, fertig gebremt u. gemalt. 10 Mark gegen Nachnahme. Versand: **Julius Obenaus, Thale a. S.**

Künstliche Zähne, Plomben, Stifzähne, Reparaturen etc. **Spezialität: Schmerzloses Zahnziehen.** **Willy Muder, Jetzt am Leipziger Turm, Neue Promenade 161., Ecke Leipziger Strasse.** Zahlreiche Anerkennungen. - Teilzahlung. - Telephon 3453.

Th. Drietchen, Konditorei. **Bäckerei u. Konditorei.** Empfehle meine als vorzüglich bekannten Kuchen und Konditoreiprodukte in reichhaltiger Auswahl. Wie langjährige Spezialität einfachen Kranzuchen, sehr vorzügliches und wohlgeschmeckendes Staffeleibgebäck. - Jeden Sonntag Zwerfchen. 17501

Gegen Korpulenz **Christian Voigt,** Halle a. S., Seibitzgasse 16, Telephon 2066.

Kauf oder Beteiligung einer auf solider Basis stehenden Fabrik oder anderen Geschäfts von erfahrenem Kaufmann mittlerer Jahre mit ca. 20000 Mk. gesucht. Verschwiegenheit zugesichert. Gefl. Offerten unter P. 11450 an **Hansenstein & Vogler A.-G., Halle a. S., 7301**

Frische echte Holländer **Strohbücklinge,** 5 St. 14 Pf. 10 St. 28 Pf. **Ernst Weinhold,** Rathenstr. 6, Fernruf 7479. Mitglied des Rab.-Spar-Vereins.

Salamander Einheitspreis . . . M. 12,50 Luxus-Ausführung M. 16,50 **MARKEN-SALAMANDER** **Fordern Sie Musterbuch**

Salamander **Halle a. S., Leipzigerstr. 100.**

Herren-Filz-Hüte, Cylinder-„ Klapp-„ neueste aparte Formen **Mützen** **Christian Voigt,** Halle a. S., Seibitzgasse 16, Telephon 2066.

Gebühr Kuchenhelfer in u. außer dem Hause. **Laugestr. 4. hoch.** **Unbefesseln i. Beschäftigung in u. außer d. Hause Breitestr. 13.** **Ofen-Reinigen, Reparaturen, Umföhen, Scherenzstr. 8, C. Böhme, - Tel. 3305.**

Hahe mich **Wegscheiderstr. 26, I** **prakt. Arzt** niedergelassen. 6682 **Dr. med. G. Schmiedehausen.** Sprechzeit 8-9 und 2-3, Sonntags 9-10. Tel. 3988.

Mit dem heutigen Tage bin ich dem **Rabatt-Spar-Verein** wieder beigetreten und gebe bei Bar-Einkäufen auf sämtliche Waren, mit Ausnahme der Reparaturen, 5% in Marken. **Erich Heine, Goldschmied, Grosse Ulrichstrasse 35. Eckhaus Alte Promenade.**

Hochfeiner, fetter, speckiger Alpen-Limburger Pfd. 40 Pfg. F. H. Krause.

Sobem erschien **Storms Kursbuch** für Nord- u. Mitteldeutschland. Preis 50 Pf. **Sommer-Ausgabe.** **Otto Handels Buchhandlung, Markt 24.**

Epilepsie (Kallfucht) heilbar durch Anwendung **Dr. Ph. Quante, Bismarckstr. 133, Soldateska** bezugl. **Wilh. Aug. Leistner, Ebersbrunn i. Sachsen.**

1. Qual. **Baumkuchen, Torten, Pasteten, Eisbeissen, Kaffee, Tee, Gebäck, Johannes David, Conditorei, HALLE'S Geleisstr. 11, Kakao, Schokoladen, Honigkuchen-Versand.**

Während meines Neubaus im Trautweinischen Hause, **Eingang Kleine Ulrichstr.**

Sanatorium Dr. Preiss (San. Hal) seit 24 Jahren für nervöse Geistes- in **Bad Göggersburg im Thür. Walde.**

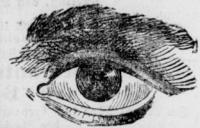
Unterröcke für Damen und Kinder in weiß und farbig; größte, gezeichnete Auswahl, maßliche Preise. **Geschw. Jüdel, Spezialhandl.**

Statt besonderer Meldung. Freitag, den 22. d. Mts., verschied nach kurzem Krankenlager unsere liebe Mutter, Schwieger-, Gross- und Urennennutter **Frau Sophie verw. Conrad** im vollendeten 101. Lebensjahre. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen **Familie Müller, E. M. Arndtstrasse 2.**

Statt besonderer Meldung! Heute vormittag 10 Uhr verschied sanft nach kurzem Leiden unser teurer Gatte, Vater, Grossvater, Bruder und Schwager, der **Königliche Postdirektor a. D. Eduard Hering** Ritter des Eisernen Kreuzes u. a. hoher Orden im fast vollendeten 79. Lebensjahre. In tiefer Trauer Im Namen der Hinterbliebenen **Fanny Hering geb. Ruschoch.** Halle a. S., den 22. April 1910, Viktor Scheffelstr. 13, Rastatt, Viersen (Rheinl.). Die Beerdigung findet Montag, den 25. April, nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Impte täglich von 3-4 Uhr. **Dr. Schober, Königstr. 12.** **Spal-Apparate und häusliche Hygiene, Ratologe im Arzt-Empfehl. gratis.** **E. Kertzscher, -** Spezialität: **Augen- u. Klemmer** (mit feinst. Krähling-Glasern) **Nickel, Gold-Doubls, Goldmasse** n. 150, 5. - 12 1/2 C. an. **Größtes Lager sämtl. optischer u. mechanischer Artikel.** Niedrige Fernr. 2500. Reparatur sofort. **Optische Anstalt Carl Schneider** 20 Gr. Ulrichstr. 20. - Geg. 1881. - **Spezialität: Augengläser!** **Brillen u. Klemmer** (mit feinst. Krähling-Glasern) **Nickel, Gold-Doubls, Goldmasse** n. 150, 5. - 12 1/2 C. an. **Größtes Lager sämtl. optischer u. mechanischer Artikel.** Niedrige Fernr. 2500. Reparatur sofort. **Portemonnaies, Zigarrenaschen, Brieftaschen.** **Wien. Offenbach, Herm. Oetting, Gr. Steinstr. 12.** **Trauer-Hüte** in grosser Auswahl. **Potzsch & Oelkers** Leipziger Str. 24. (L40)

Optische Anstalt Carl Schneider 20 Gr. Ulrichstr. 20. - Geg. 1881. -



Spezialität: Augengläser! **Brillen u. Klemmer** (mit feinst. Krähling-Glasern) **Nickel, Gold-Doubls, Goldmasse** n. 150, 5. - 12 1/2 C. an. **Größtes Lager sämtl. optischer u. mechanischer Artikel.** Niedrige Fernr. 2500. Reparatur sofort.

Portemonnaies, Zigarrenaschen, Brieftaschen. **Wien. Offenbach, Herm. Oetting, Gr. Steinstr. 12.**

Trauer-Hüte in grosser Auswahl. **Potzsch & Oelkers** Leipziger Str. 24. (L40)

Waffeln gold. Herrscherkrone. **Jurocker Tittel, Schmeierstr. 12.**

Familien-Nachrichten. **Die Geburt der H. Lore** zeigen ergebenst an **Adolf Roth und Frau Elisabeth geb. Hänischel.** **Maischen Str. 22. 4. 10.**

Die Beerdigung des verstorbenen Schuhmachermesters **Ferdinand Arnold** findet Sonntag den 24. d. M. 1/2 12 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt. Die Loge zu den 3 Deggen.

Statt besonderer Meldung. Freitag, den 22. d. Mts., verschied nach kurzem Krankenlager unsere liebe Mutter, Schwieger-, Gross- und Urennennutter **Frau Sophie verw. Conrad** im vollendeten 101. Lebensjahre. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen **Familie Müller, E. M. Arndtstrasse 2.**

Statt besonderer Meldung! Heute vormittag 10 Uhr verschied sanft nach kurzem Leiden unser teurer Gatte, Vater, Grossvater, Bruder und Schwager, der **Königliche Postdirektor a. D. Eduard Hering** Ritter des Eisernen Kreuzes u. a. hoher Orden im fast vollendeten 79. Lebensjahre. In tiefer Trauer Im Namen der Hinterbliebenen **Fanny Hering geb. Ruschoch.** Halle a. S., den 22. April 1910, Viktor Scheffelstr. 13, Rastatt, Viersen (Rheinl.). Die Beerdigung findet Montag, den 25. April, nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.